

seventhings

MACH – seventhings Schnittstellen

Beschreibung und Einrichtung



INHALT

1. Anlagen - Export.....	3
2. Anlagen - Import vorhandener Anlagen.....	6

1. Anlagen - Export

Um Anlagegüter zu exportieren, müssen Sie zunächst eine Dateidefinition anlegen, mit der Sie festlegen, welche Felder in welcher Reihenfolge exportiert werden sollen. Dabei müssen in der Definition zumindest die Pflichtfelder enthalten sein. Für jeden zu exportierenden Datensatz wird eine Zeile erzeugt.

Für den Export von Anlagegütern stehen folgende Felder zur Verfügung. Felder, die mit * gekennzeichnet sind, können nur exportiert werden, bei einem Import werden solche Felder nicht beachtet.

Felder, die mit ** gekennzeichnet sind, sind nur für den Import relevant. Beim Export stehen sie als Platzhalter zur Verfügung, damit dieselben Dateidefinitionen für den Ex- und Import verwendet werden können. Die Feldinhalte werden beim Export leer gelassen.

Anlagedaten:

- Anlage (20 Zeichen), Pflichtfeld
- Anschaffungsdatum (Datum)
- Ausprägung1 (30 Zeichen)
- Ausprägung2 (30 Zeichen)
- Ausprägung3 (30 Zeichen)
- Baujahr (10-stellige ganze Zahl)
- Bezeichnung (30 Zeichen)
- Fabriknummer (30 Zeichen)
- Hersteller (40 Zeichen)
- IGAnlage** (10-stellige ganze Zahl)
- IGLauf** (10-stellige ganze Zahl)
- IGQuellsystem**(10 Zeichen)
- Inbetriebnahme (Datum)
- Langbezeichnung (120 Zeichen)
- Lesegruppe (10 Zeichen)
- Merkmal1 (30 Zeichen)
- Merkmal2 (30 Zeichen)
- Merkmal3 (30 Zeichen)
- Nummernkreis**(30Zeichen)
- Partner (10-stellige ganze Zahl)
- Schreibgruppe (10 Zeichen)
- Standort (30 Zeichen)
- StandortwechselAm (Datum)
- Zinsberechnung nach Vollabschreibung (1 Zeichen, 0 für nein, 1 für ja)
- Zinstyp (30 Zeichen)

Inventardaten:

- Inventarnummer (20 Zeichen)
- Inventar / Abweichende Bezeichnung (30 Zeichen)
- Inventar / Abweichender Standort (30 Zeichen)
- Inventar / GueltigBis (Datum)

Zusatzfelder - Inventardaten:

- Zusatzfeld - Anlageninventar (Familie / Feldname)

Das Format ist abhängig vom Format des Zusatzfeldes. Mittels der Checkbox Alle Inventargüter können Sie bestimmen, ob alle einer Anlage zugeordneten Inventargüter oder nur das erste gefundene exportiert werden sollen. Sollen alle zugeordneten Inventargüter exportiert werden, wird pro Inventargut eine Zeile in der Textdatei erzeugt.

Abrechnungsobjektdatei:

- GueltigAb (Datum)
- GueltigBis (Datum)
- Haushalt (KLR) / Anteil Kalkulatorische Zinsen* (Zahl mit 2 Nachkommastellen)
- Haushalt (KLR) / Anteil Verschrottung* (Zahl mit 2 Nachkommastellen)
- Haushalt (KLR) / Kalkulatorische Zinsen* (10 Zeichen)
- Haushalt (KLR) / Verschrottung* (10 Zeichen)
- Haushalt / Anteil Kalkulatorische Zinsen* (Zahl mit 2 Nachkommastellen)
- Haushalt / Anteil Verschrottung* (Zahl mit 2 Nachkommastellen)
- Haushalt / Kalkulatorische Zinsen* (10 Zeichen)
- Haushalt / Verschrottung* (10 Zeichen)
- Kostenstelle / Anteil Kalkulatorische* Zinsen (Zahl mit 2 Nachkommastellen)
- Kostenstelle / Anteil Verschrottung* (Zahl mit 2 Nachkommastellen)
- Kostenstelle / Alle Rollen (10 Zeichen)
- Kostenstelle / Kalkulatorische Zinsen (10 Zeichen)
- Kostenstelle / Verschrottung (10 Zeichen)
- Kostenträger / Anteil Kalkulatorische* Zinsen (Zahl mit 2 Nachkommastellen)
- Kostenträger / Anteil Verschrottung* (Zahl mit 2 Nachkommastellen)
- Kostenträger / Kalkulatorische Zinsen* (10 Zeichen)
- Kostenträger / Verschrottung* (10 Zeichen)
- Projekt / Anteil Kalkulatorische* Zinsen (Zahl mit 2 Nachkommastellen)
- Projekt / Anteil Verschrottung* (Zahl mit 2 Nachkommastellen)
- Projekt / Kalkulatorische Zinsen* (10 Zeichen)
- Projekt / Verschrottung* (10 Zeichen)
- Für alle aktivierten Rollen für die AFA-Zuteilung werden folgende Felder angeboten

- Kostenstelle / aktivierte AFA-Rolle (10 Zeichen)
- Kostenstelle / Anteil aktivierte AFA-Rolle (Zahl mit 2 Nachkommastellen)
- Haushalt (KLR) / aktivierte AFA-Rolle* (10 Zeichen)
- Haushalt (KLR) / Anteil aktivierte AFA-Rolle* (Zahl mit 2 Nachkommastellen)
- Haushalt / aktivierte AFA-Rolle* (10 Zeichen)
- Haushalt / Anteil aktivierte AFA-Rolle* (Zahl mit 2 Nachkommastellen)
- Kostenträger / aktivierte AFA-Rolle* (10 Zeichen)
- Kostenträger / Anteil aktivierte AFA-Rolle* (Zahl mit 2 Nachkommastellen)
- Projekt / aktivierte AFA-Rolle* (10 Zeichen)
- Projekt / Anteil aktivierte AFA-Rolle* (Zahl mit 2 Nachkommastellen)

Die Felder die mit der Bezeichnung einer Kostenrechnungssicht beginnen, also

- Haushalt (KLR) / ...
- Haushalt /...
- Kostenstelle / ...
- Kostenträger / ...
- Projekt / ...

werden nur dann angeboten, wenn die entsprechende Kostenrechnungssicht aktiviert ist.

Zusatzfelder:

- Zusatzfeld (Familie / Feldname)*

Das Format ist abhängig vom Format des Zusatzfeldes.

Bewegungsdaten:

- Gesamt AHK*
- Gesamt Buchwert*
- Gesamt AusserplanAfA*
- Gesamt NormalAfA*
- Gesamt SonderAfA*
- Gesamt Zuschuss*
- Gesamt AfAZuschuss*
- Gesamt Wartungskosten*
- Vorjahr Buchwert*

Zusätzlich können Sie einen Separator, z.B. ein Semikolon, angeben. Wenn Sie einen Separator angegeben haben, werden die exportierten Felder durch diesen Separator getrennt. Ist kein Separator angegeben, dann werden die Felder durch Auffüllen von Leerzeichen (bei alphanumerischen Werten) bzw. Voranstellen von Nullen (bei Zahlen) auf die oben angegebene Länge erweitert.

Nachdem Sie eine Dateidefinition ausgewählt oder angelegt und gespeichert haben, geben Sie das Exportverzeichnis und den Namen der Exportdatei an, wählen über die Selektionsmaske die zu exportierenden Anlagegüter aus und starten über die Schaltfläche "Exportieren" den Export.

Die MACH Software erzeugt eine ASCII-Datei mit dem angegebenen Namen in dem angegebenen Verzeichnis mit einer Zeile für jede zu exportierende Anlage.

PIN:

Es ist nicht zulässig, quasi identische Felder mit und ohne <Anteil> in einer Dateidefinition zuzuordnen. Beispiel: <Kostenstelle / Anteil AFA-Zuteilung>, <Kostenstelle / AFA-Zuteilung>.

In der Exportdatei werden prozentuale Anteile hintereinander ausgewiesen. Sie sind entsprechend der Definition per Separator oder Leerzeichen getrennt.

Beispiel (Kostenstelle / Anteil AFA-Zuteilung 50%, 50%):

```
100002;PKW BMW 530d M-WI 167;1020;50,00;1040;50,00;ReWe Standard
```

2. Anlagen - Import vorhandener Anlagen

Um vorhandene Anlagegüter importieren zu können, müssen Sie eine Dateidefinition anlegen, in der die Felder und deren Reihenfolge festgelegt werden. Es müssen mindestens die Pflichtfelder enthalten sein.

In der Importdatei muss für jeden zu importierenden Datensatz eine Zeile gemäß Definition vorhanden sein. Sie können auch eine Dateidefinition auswählen, die Sie bereits für den Export genutzt haben (siehe auch Anlagen - Export).

Nachdem Sie eine Dateidefinition ausgewählt oder angelegt und gespeichert haben, geben Sie die Importdatei mit Verzeichnispfad an und starten über die Schaltfläche "Importieren" den Import.

Die MACH Software liest die Datei mit dem angegebenen Namen ein und schreibt für jede übergebene Anlage einen neuen Satz in die Standardimportschnittstelle für Anlagen bzw. ändert einen dort stehenden noch nicht importierten Satz. Anschließend öffnet sich die Anwendung Importierte Anlagen einrichten mit der die Anlagen dann eingerichtet werden können.

Bitte stellen Sie organisatorisch sicher, dass während des Imports keine Anlagegrunddaten durch andere Benutzer geändert werden. Ansonsten kann es dazu kommen, dass Änderungen in den Anlagegrunddaten, die zeitlich nach dem Schreiben der Importdatensätze erfolgten, durch den Import wieder rückgängig gemacht werden.

- Der Import vorhandener Anlagen dient der Grunddaten-Änderung. In der Importdatei werden nur die zu ändernden Daten angegeben, leere Felder bleiben unberücksichtigt.
- Der Import von Merkmalen richtet diese ein, ein Löschen von Merkmalen ist mit diesem Import nicht möglich.
- Der Import von Ausprägungen richtet diese ein, wenn aus dem Ausprägungsbaum noch keine Ausprägung vorhanden ist bzw. ändert die Ausprägung, falls aus dem Ausprägungsbaum bereits eine Zuordnung existiert.
- Bei der Abrechnungsobjektzuordnung sind die Felder Gültig ab und Gültig bis Pflichtfelder. Eine Änderung anderer Kostenrechnungssichten als Kostenstellen ist mit diesem Import nicht vorgesehen.
- Bei der Änderung von Inventardaten ist die Angabe der Inventarnummer Pflicht, eine Änderung der Inventarnummer ist mit diesem Import nicht vorgesehen.
- Zusatzfelder mit dem Datentyp "BLOB" können nicht importiert werden.